



### Liebe Freundinnen und Freunde!

Das alles beherrschende Thema der heutigen Nationalratssitzung war die aktuelle Flüchtlingssituation in Österreich und Europa. In z.T. sehr emotionalen Debatten kristallisierte sich sehr gut heraus, wer Verantwortung übernehmen will und handelt oder wer nur auf Polarisierung aus ist. **Denn die einfachen Antworten sind nicht immer die richtigen, und die richtigen Antworten sind nicht immer die einfachen!** Mit dem Beschluss eines Durchgriffsrechtes und der Verschärfung der Strafen für Schleppe haben wir gezielte Maßnahmen gesetzt. Durchaus positiv wurde auch der unlängst vor der ÖVP vorgestellte Aktionsplan Asyl aufgenommen (Details dazu gibt es weiter unten) Wie unerlässlich wichtig die europäischer Einigung in dieser Frage ist, darauf konnte ich in meiner Plenarrede eingehen. Nur gemeinsam können die aktuellen Probleme gelöst werden. Denn wir sehen nun sehr genau wohin fehlende Zusammenarbeit in Europa unterschiedliche Regeln und Standards, nationale Egoismen und mangelnde Entschlossenheit gerade in der Migrationsfrage führen können.

[Link zu meiner Rede](#)

### Menschenwürdige Unterbringung für Schutzsuchende

Ausnahmesituationen brauchen Ausnahmeregelungen. Mit dem Bundesverfassungsgesetz über die Unterbringung und Aufteilung von hilfs- und schutzbedürftigen Fremden wurde **eine vorübergehende, zeitlich befristete Notmaßnahme** zur Bewältigung der umfangreichen Flüchtlingsunterbringung getroffen. Es regelt ein Durchgriffsrecht des Bundes, wenn Länder die Kapazitäten der Grundversorgungsvereinbarung nicht zur Gänze erfüllen und erlaubt dem Bund, Gebäude auf Liegenschaften, die ihm zur Verfügung stehen, für Notquartiere zu nutzen - ohne langwierige Genehmigungsverfahren in den Gemeinden und Ländern. Im Zuge dessen wurde ein Gemeinde- und Bezirksrichtwert – nämlich 1,5% der Wohnbevölkerung – eingeführt, der dann bei Nichterreichen zur Anwendung kommt. Vorzugsweise sollen Notquartiere aber nur in jenen Gemeinden errichtet werden, die den Richtwert nicht erfüllen und über 2.000 Einwohner haben. Selbstverständlich müssen die Gemeinden zeitnah darüber informiert werden. **Die Regelung ist bis 31. Dezember 2018 begrenzt.**

*Es geht in Zeiten wie diesen vor allem darum, Verantwortung zu übernehmen, Maßnahmen zu setzen und zu handeln anstatt zu polemisieren oder mit populistischer Angstmache bzw. einer Politik der "offenen Arme" die Verunsicherung der Menschen noch weiter voran zu treiben. Wir setzen Maßnahmen mit Hausverstand, damit Schutzsuchende ein Dach über dem Kopf haben und mit Vernunft, damit sowohl die Menschenrechte als auch die innere Sicherheit gewährleistet bleibt.*

## Strafen für Schlepper verschärft

Diskutiert und beschlossen haben wir auch eine Verschärfung der Schlepper-Bekämpfung. Künftig können Schlepper schon bei drei geschleppten Personen (nicht erst ab 10 Personen) in U-Haft genommen werden. Der Strafrahmen beträgt zw. sechs Monaten und fünf Jahren Haft. Allein im heurigen Jahr hat es bereits knapp 500 Anklagen wegen Schlepperei gegeben.

[Link zu ÖVP-Aktionsplan Asyl: >](#)

Sehr gefreut habe ich mich über den Besuch der Damen und Herren der ÖVP Frauen aus Aigen-Schlögl im Parlament.

Ich danke für die überaus spannende und anregende Diskussion.



## Vielen herzlichen Dank für Euren unermüdlichen Einsatz!

Eigentlich möchte ich diesen Newsletter v.a. dazu nutzen, Euch zu danken: für Euer Engagement und Euren Einsatz in den letzten Wochen. Wir waren rund um die Uhr unterwegs, um die Menschen von unserer Politik und unseren Werten zu überzeugen. Noch gibt es rund 150.000 Unentschlossene, die wir in den kommenden Tagen erreichen können. Denen wir klar machen müssen, dass es sich bei dieser Wahl nicht um eine Protestwahl gegen Wien oder Brüssel handelt, sondern es **einzig und allein um unser wunderschönes Oberösterreich und unsere Zukunft geht**. Wir müssen dafür sorgen, dass die Menschen, die Josef Pühringer auch in Zukunft als Landeshauptmann wollen, auch ÖVP und Pühringer wählen. Nutzen wir daher noch die letzten Stunden vor der Wahl, um in persönlichen Gesprächen die noch Unentschlossenen für unsere Volkspartei zu gewinnen. Es steht viel auf dem Spiel und das Rennen ist noch nicht zu Ende.

In diesem Sinne danke ich Euch sehr herzlich und wünsche uns allen bis Sonntag noch viel Erfolg!

Eure

Claudia Durchschlag